



Martina Hirschmeier von Schlaumeier TV tanzt sich mit Fernanda Brandao durch den Karneval in Rio

Rio de Janeiro, Brasilien 5. März 2012 Heiße Rhythmen, sexy Kostüme und große Umzugswagen – der Karneval in Rio unterscheidet sich auf den ersten Blick kaum von dem in Köln, sagen immer noch viele. Von wegen! Um einen Einblick hinter die Kulissen zu erhalten, begleitet das Team von Schlaumeier TV die gebürtige Brasilianerin Fernanda Brandao während ihres großen Auftritts. Unglaublich, was sie zusammen erleben!

Die Crew von Schlaumeier TV ist auf ihrer Schulfilmreise durch Südamerika in Brasilien angekommen. Dort geht es für einen Lehrfilm über die Landeskunde Brasiliens von Rio über Florianopolis nach Brasília und Manaus. Erstes Highlight ist der Karneval in Rio an und ein Treffen mit Fernanda Brandao. Heute geht ihr Kindheitstraum in Erfüllung: „Ich wollte schon immer auf einem der Wagen mittanzen und heute ist es so weit“, erklärt sie mit einem großen Leuchten in den Augen.

Doch bevor es abends losgeht, streift das Team mit Fernanda durch Rio: Sie laufen durch die Altstadt, besuchen den Zuckerhut und genießen die freudige Erregung, die über der ganzen Stadt liegt. „Fernanda ist nicht nur sympathisch, sondern sie hilft uns auch den Menschen vor Ort nahe zu kommen und sie besser zu verstehen“, beschreibt Martina Hirschmeier, Regisseurin von Schlaumeier TV, die Zusammenarbeit. Höhepunkte sind die Besuche beim Star-Choreograf Jaime Aroxa, der unter anderem Jennifer Lopez zu seinen Kunden zählt, und ein Treffen mit Ronaldo Stern. Er ist der Inhaber der Marke „H. Stern“, dem größten Schmuckhersteller Südamerikas. Der Vater Hans Stern wanderte in jungen Jahren von Deutschland nach Brasilien aus. Die „H. Stern“-Kreationen werden von Hollywood-Stars auf jedem roten Teppich getragen.

Nach einem aufregenden Tag in den Straßen von Rio wird es nun ernst für Fernanda. Sie muss ihr Kostüm abholen und sich auf den Weg zu ihrer Sambaschule machen, für die sie tanzen wird. Die Tänzerinnen und Familien investieren meist ein Vermögen in die Kostüme: Bei einem Mindestlohn von 300 Euro sind 2000 Euro für ein Kleid sehr viel Geld. Das ganze Jahr über spart und arbeitet vor allem die ärmere Bevölkerung aus den Favelas auf diesen Tag hin. Die Sambaschulen genießen großes Ansehen in der Stadt, da sie auch Kindern und Jugendlichen eine Chance bieten, denen sonst eine kriminelle Karriere auf der Straße drohen würde.

Als Fernanda am Nachmittag ihr Kostüm in den Händen hält, überkommt sie leichte Panik: Das Outfit passt nicht wirklich und einige Federn haben sich gelöst. Das sind bereits Kriterien, um sie nicht auf den Wagen zu lassen. Außerdem sitzt das Lied noch nicht, das sie mit einer Gruppe performen soll. Hektik bricht aus! Doch nur wenige Stunden später steht Fernanda Brandao als wunderschöner Paradies-Vogel vor der Kamera und auf dem Wagen. Die Party beginnt: Wilde Samba-Rhythmen erklingen, die Menschen auf den Tribünen tanzen, singen und feiern das Leben. So wie Fernanda Brandao leben Hunderte von Frauen und Männern in diesem Augenblick ihren Traum und werden zu Königinnen und Königen der Nacht. Mittendrin das Team von Schlaumeier TV: überwältigt und glücklich. **Auf www.schlaumeiertv.de gib es einen ersten Vorgeschmack auf den neuen Lehrfilm über Brasilien. Dort führt die gebürtige Brasilianerin Fernanda Brandao die Reporterin Frau Schlaumeier durch ihre Heimat Rio!**

Martina Hirschmeier ist als Reporterin Frau Schlaumeier momentan auf einer Expedition durch Südamerika. Die Moderatorin und Regisseurin hat sich auf dieser Unterrichtsfilmreise für Schlaumeier TV das Ziel gesetzt, in 90 Tagen über 90 Tiere zu berichten und neben den Lehrfilmen auch ein Buch über die Reise zu veröffentlichen. Wer live an diesem Abenteuer teilhaben möchte, kann sich unter www.schlaumeiertv.de für den Newsletter anmelden.